

Zoo

von Patricia Görg

Regie: Hans Gerd Krogmann

Produktion: SWF/RB 1994, 46 Minuten

"Um diese Geschichte ganz zu erzählen, muß man viele Wörter haben. Diese Geschichte ist immer um Vollständigkeit bemüht. Jedes fehlende Wort ist enttäuschend. Es kann durch kein anderes ersetzt werden. Die Wörter sind nebeneinander untergebracht, ohne einander zu kennen." Wie den Wörtern geht es den Tieren in diese Hörspiel, in dem die Kontinente eng beieinander liegen; Afrika mit grün gefliesten Wänden, Madagaskar mit festgeschraubten Birkenstämmen und die verglaste Antarktis aus braunem Zement. Zwischen den Zoobesuchern drängeln sich zwei seltsam bekannte Figuren: "Der Herr Direktor sieht zwei Gestalten heransiegeln, die Brehm und Hagenbeck sein könnten. Er grüßt durchs geschlossene Fenster. Er formuliert ein Vorwort. Er schreibt: "Selbst in Steppen, Wäldern und Wüsten ist kein Tier wirklich frei."

Wegweiserin: Rotraut Rieger

Mann: Christian Redl

Alter Mann: Manfred Steffen

Junge Frau: Brigitte Röttgers

Frau Mälzig: Jutta Villinger

Frau Klinkers: Ria Wullinger

Herr Klein: Willkit Greuß

Beobachter: Josef Tratnik